

# Stark!

Weibliche

Lebenswelten

in den

Leipziger

Musikmuseen

Bach-Museum  
Mendelssohn-Haus  
Schumann-Haus  
Grieg-Begegnungsstätte  
Stadtgeschichtliches Museum  
Musikinstrumentenmuseum

## *Stark!*

*Weibliche Lebenswelten:* diesen Themenschwerpunkt haben sich die *Leipziger Musikmuseen 2024* gesetzt.

In Ausstellungen, Führungen, Konzerten, Podiumsgesprächen und Workshops beleuchten wir verschiedene Facetten weiblicher Lebensentwürfe und machen die maßgebliche Rolle von Frauen in der Musikgeschichte sowohl sicht- als auch hörbar.

Das Thema bietet reichlich Forschungspotential, die Vielzahl der Angebote hält für jede und jeden etwas bereit. Lassen Sie sich inspirieren!

Unser herzlicher Dank gilt der Ostdeutschen Sparkassenstiftung und der Sparkasse Leipzig für die großzügige Unterstützung dieses Kooperationsprojektes.

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch.*

Bach-Museum, Mendelssohn-Haus,  
Schumann-Haus, Grieg-Begegnungsstätte,  
Stadtgeschichtliches Museum und  
Musikinstrumentenmuseum

Partner und Förderer



Ostdeutsche Sparkassenstiftung  
gemeinsam mit der  
Sparkasse Leipzig

mit Hilfe des PS-Lotterie-Sparens

# *Die Stimmen der Frauen aus der Bach-Familie*

Sonderausstellung  
**Bach-Museum Leipzig**

24. Mai – 10. November 2024



Der Name Bach ist in aller Welt mit dem Komponisten Johann Sebastian verbunden. Doch was ist über die Frauen der berühmten Musikerfamilie bekannt? Über die Hofsängerin Anna Magdalena, die Opernsängerin Cecilia, die Lehrerin Christina Louisa oder die Siegellackhändlerin Augusta Magdalena? Die Sonderausstellung stellt die Frauen der Familie Bach in vier Kapiteln vor: als Familien-Managerinnen, Sängerinnen, Geschäftsfrauen und Mitglieder einer Wohngemeinschaft am Leipziger Neukirchhof. An Hörstationen erheben 33 Frauen ihre Stimme und berichten aus ihrem Leben – von Bachs Mutter bis zu seinen Ur-enkelinnen. Frauenbildnisse aus der Sammlung des Dirigenten und Cembalisten Ton Koopman weiten den Blick auf europäische

Bühnenkünstlerinnen, Komponistinnen, Musikliebhaberinnen und Dichterinnen.

Führungen  
zur Sonderausstellung

Dienstag, 15 Uhr  
2.7. / 6.8. / 5.11.

*Eintritt frei*

Freitag, 15 Uhr  
24.5. / 21.6. / 26.7. / 30.8. / 27.9. /  
11.10. / 1.11.

*im Museumseintritt inbegriffen*

Sonntag, 11 Uhr  
23.6. / 21.7. / 25.8. / 29.9. /  
13.10. / 10.11.

*im Museumseintritt inbegriffen*

Sonderführungen zum  
Bachfest Leipzig  
8.6. / 10.6. / 12.6. /  
14.6. / 16.6.

jeweils 10 Uhr deutsch,  
11 Uhr englisch

*Tickets: 15 Euro, erhältlich  
unter [www.bachfestleipzig.de](http://www.bachfestleipzig.de)  
oder an der Museumskasse*

# *Die unbekannte Schöne.* *Cécile Mendelssohn Bartholdy*

Sonderausstellung im Gartenhaus  
**Mendelssohn-Haus Leipzig**

ab 1. Juni 2024

Wer war die Frau an der Seite von Felix Mendelssohn Bartholdy? Lange hat sich der Komponist mit der Wahl einer Partnerin Zeit gelassen. Als er im Jahr 1835 die Stelle des Gewandhauskapellmeisters in Leipzig antrat, gehörte Mendelssohn noch zu den Junggesellen. Seine Geschwister waren bereits alle verheiratet. Seine Mutter sorgte sich, dass aus ihrem Sohn ein Hagestolz werden könnte. »Ich fürchte, Felix wird bei seiner Mäkelei ebenso wenig einen Operntext als eine Frau bekommen«, resümierte ein enger Freund. Während des Sommers 1836 aber lernte Mendelssohn in Frankfurt am Main mit Cécile Jeanrenaud eine junge Frau kennen, die ihn in ihren Bann schlug. »Ich bin so entsetzlich verliebt, wie noch niemals in meinem Leben«, gestand er seiner Schwester Rebecka. Im September 1836 stellte er den Heiratsantrag, und im Mai 1837 fand die Hochzeit statt.

Über die Frau, die den Lebensweg Mendelssohns zehn Jahre begleitete, ihn unterstützte, die fünf Kinder gebar und offenbar das perfekte familiäre und gesellschaftliche Umfeld für den Komponisten, Stadirigenten und Klaviervirtuosen schuf,



finden sich in der Literatur nur wenige Informationen. Die einschlägigen Mendelssohn-Biografien vermitteln das Bild von einer durchschnittlich musikalischen, durchschnittlich intelligenten Frau, die sich vor allem durch ihr sanftes Gemüt und ihre außergewöhnliche Schönheit ausgezeichnet hat. Grund genug, all dies zu hinterfragen und herauszufinden, wer diese Frau wirklich war.

*Ausstellungseintritt frei*

## *Frauen um Mendelssohn*

Themenführung

Sonntag, 15 Uhr

30.6. / 28.7. / 25.8. / 29.9. / 27.10. /  
24.11. / 29.12.

*Tickets: 10 Euro*

*Anmeldung unter 0341 9628820*

# »Unsere hiesige Nachtigall und Lerche«

Die Sängerin Livia Frege  
wird Teil des digitalen Rundgangs  
**Altes Rathaus, Stadtgeschichtliches Museum Leipzig**  
ab Juni 2024

Bereits als 14-Jahrig hatte sie eine außergewöhnliche Stimme. Vier Tage vor ihrem Debüt im Gewandhaus am 9. Juli 1832 wurde sie im Leipziger Tageblatt als »junges Talent unserer Stadt« angekündigt, »welches zu den schönsten Hoffnungen berechtigt«. Die Sängerin Livia Frege sang in einer von der Pianistin Clara Wieck veranstalteten »Musikalischen Akademie« – und hieß zu diesem Zeitpunkt noch Livia Gerhardt. Vier Jahre später heiratete sie. Ihr Mann Woldemar Frege kam aus einer wohlhabenden Leipziger Kaufmannsfamilie, an die noch heute das vornehme Fregehaus im Stadtzentrum erinnert.

Üblicherweise beendeten Frauen damals ihre professionellen künstlerischen Ambitionen mit der Hochzeit. Livia Frege aber sang weiter. Zwar verabschiedete sie sich von der Opernbühne, doch trat sie noch als Lied- und Oratoriensangerin auf. Als »unsere hiesige Nachtigall und Lerche« beschrieb Felix Mendelssohn Bartholdy sie und widmete ihr mehrere Lieder. Später in ihrer Villa im heutigen Leipziger Stadtteil Abtnaundorf führte Livia Frege einen berühmten musikalischen Salon.

Dass diese außergewöhnliche Frau Teil der Leipziger Musikgeschichte ist, steht außer Frage. Nun wird sie Teil der Dauerausstellung im Alten Rathaus werden. Dort gibt es seit knapp drei Jahren den digitalen Rundgang »MXM – Museum Ex Machina«. Mit Hilfe eines iPads und einer dort aufgespielten AR-App (Augmented Reality – Erweiterte Realität) treffen Gäste an bestimmten Orten in den Ausstellungsräumen auf Persönlichkeiten der Leipziger Stadtgeschichte. Ab Juni 2024 wird dieser Rundgang um Livia Frege erweitert.



# *Clara Josephine Schumann, geborene Wieck*

Führung  
**Schumann-Haus Leipzig**



Die Führung bietet Ihnen einen facettenreichen Einblick in das Leben und Wirken der Musikerin und lässt Sie im Ambiente der ehemaligen Schumann-Wohnung eine Zeitreise der besonderen Art erleben.

Sonntag, 14 Uhr

2.6. / 16.6. / 14.7. / 21.7. / 29.9. /  
6.10. / 13.10. / 3.11.

*Tickets: 7 Euro*

*Reservierung: 0341 39392191  
oder [info@schumannhaus.de](mailto:info@schumannhaus.de)*

## *»Auch mein Leben ist die Musik!«*

Themenführung  
**Musikinstrumentenmuseum der Universität Leipzig**

Die Führung rückt Frauen von der Renaissance bis in die Gegenwart in den Fokus, deren Spuren im Musikinstrumentenmuseum zu finden sind. Dabei geht es um Musikerinnen, Komponistinnen und Instrumentenbauerinnen wie Francesca Caccini oder Nannette Streicher-Stein, aber auch darum, wie Frauen seit der frühen Neuzeit musikalisch tätig waren.

Samstag, 16 Uhr

22.6. / 20.7. / 24.8. / 14.9. / 19.10. /  
16.11. / 14.12.

*Tickets: 7 Euro*

*Treffpunkt: Kassenfoyer des  
Grassi, vor dem Eingang des  
Musikinstrumentenmuseums*



# *Was macht eine Feministin aus? Auf Spurensuche mit Clara Schumann und Louise Otto-Peters*

Workshop  
Schumann-Haus Leipzig

## **Clara Schumann, eine Feministin?**

Leipzig, Musik- und Messestadt und Gründungsort des ersten »Allgemeinen Deutschen Frauenvereins« (ADF). Im Jahr 1819 erblickten zwei außergewöhnliche Frauen in Sachsen das Licht der Welt. Die eine: Clara Wieck, Klaviervirtuosin und Komponistin, die andere: Louise Otto-Peters, kritische Schriftstellerin, Vorkämpferin für die Rechte der Frauen und Gründungsmitglied des ADFs. Die Lebenswelten der beiden Frauen ähneln sich und könnten doch auch unterschiedlicher nicht sein. Beide stammten

sie aus gutbürgerlichen Familien und lebten als emanzipierte Frauen. Doch erreichten sie ihre Emanzipation durch äußere Umstände oder eigene politische Ansichten? Anhand von Briefen und Zeitungsartikeln (Primärquellen) begeben sich die Schülerinnen und Schüler selbst auf die Suche nach der Antwort auf die Frage: Clara Schumann, eine Feministin?

*Ganzjährig buchbar unter  
info@schumannhaus.de  
Mindestanzahl: 10 Personen,  
geeignet für Schulklassen ab  
Klassenstufe 9*

## *Gleichberechtigung in der Musik*

Augmented-Reality-App

Erleben Sie die neue Augmented-Reality-App im Schumann-Haus Leipzig und vergleichen Sie die Lebenssituationen der Schumanns mit den Erfahrungen jetzt lebender Künstlerinnen und Künstler.

Dieses Angebot kann ganzjährig individuell zu den Öffnungszeiten des Schumann-Hauses genutzt werden.

*im Museumseintritt inbegriffen*



# Programm

**So, 19. Mai, 11 Uhr**

**Mendelssohn-Haus**

**Frauen im Hause Mendelssohn**

*Gesprächskonzert mit Ute  
Büchter-Römer (Moderation)  
und Eva Sperl (Klavier)*

Werke von Fanny Hensel und  
Johann Sebastian Bach  
*Tickets: 18 Euro / erm. 14 Euro*

**So, 19. Mai, 14 Uhr**

**Grieg-Begegnungsstätte**

**Lieder – Ladies – Leipzig.  
Komponistinnen im Leipzig  
des 19. Jahrhunderts**

*Moderiertes Konzert mit dem  
trio pontes*

*Anna Schors (Mezzosopran),  
Paul Heller (Klavier) und  
Dr. Maria Behrendt (Musikwis-  
senschaftlerin)*

*Tickets: 15 Euro / erm. 10 Euro*

**Do, 23. Mai, 18 Uhr**

**Bach-Museum Leipzig**

**Musiktalk zum Ausstellungs-  
start – Die Stimmen der Frauen  
aus der Bach-Familie**

*Mit Maria Hübner (Autorin) und  
Kerstin Wiese (Bach-Museum),  
Sewon Kim (Sopran), N.N. (Cem-  
balo)*

Die langjährigen Forschun-  
gen Maria Hübners bilden die  
Grundlage der neuen Sonder-  
ausstellung im Bach-Museum.  
In ihrem Buch »Die Frauen  
der Bach-Familie« hat sie  
33 Lebensbilder gezeichnet –  
von Bachs Mutter bis zu seinen  
Urenkelinnen. Zum Start der  
Ausstellung gibt sie Einblicke

in ihren reichen Wissensschatz.  
Mit Musik und Vorbesichtigung  
der Ausstellung.

*Eintritt frei*

**So, 26. Mai, 15 Uhr**

**Bach-Museum Leipzig**

**Mandoline & Cembalo**

*Caterina Lichtenberg (Mando-  
line) und Alexander Puliaev  
(Cembalo)*

Werke von Johann Sebastian  
Bach, Antonio Vivaldi, Arcangelo  
Corelli, Domenico Scarlatti und  
Georg Philipp Telemann

*Tickets: 20 Euro / erm. 15 Euro*

**Fr, 31. Mai, 17 Uhr**

**Mendelssohn-Haus Leipzig**

**Eröffnung des Themenjahres  
»Stark! Weibliche Lebens-  
welten in den Leipziger Musik-  
museen«**

Im Anschluss kann die Aus-  
stellung »Die unbekannte  
Schöne. Cécile Mendelssohn  
Bartholdy« besichtigt werden.  
*Eintritt frei*

**Fr, 31. Mai, 19.30 Uhr**

**Schumann-Haus Leipzig**

**HERstory unleashed. Lieder  
widerständiger Komponistinnen**

*Franziska Hiller (Sopran) und  
Ilan Bendahan Bitton (Klavier)*

Werke von Clara Schumann,  
Ethel Smyth, Alma Mahler u.a.

Die Geschlechtergleich-  
stellung und die Anerkennung  
des Beitrags von Frauen in  
der Kunst sind heute dringlicher



denn je. Der Liederabend  
»HERstory unleashed« schafft  
Raum, um Fragen zu diskutieren,  
das Erbe bemerkenswerter  
Komponistinnen zu würdigen  
und den Einfluss ihrer Musik auf  
die heutige Zeit zu reflektieren.

*Eintritt frei*

**Sa, 1. Juni, 19 Uhr**

**Schumann-Haus Leipzig**

**Speak low. Lieder über  
Männlichkeiten**

*Johannes Worms (Bariton) und  
Künstlerische Person Nasti  
(Klavier und Live-Electronics)*

Werke von Franz Schubert,  
Robert Schumann, Gustav  
Mahler, Benjamin Britten u. a.

Autos, Muskeln, Dominanz:  
Einschlägige Darstellungen  
von Männlichkeit werden noch  
heute als erstrebenswertes  
Ideal verkauft. Doch was  
bedeuten diese Erzählungen  
für unser Leben? Und was  
wäre jenseits des historisch  
gewachsenen Blickwinkels  
auf kulturelle Geschlechter  
möglich? Mit diesen Frage-  
stellungen eröffnen Johannes  
Worms und Nasti dem Pub-  
likum eine neue Begegnung  
mit bekannten Liedern.

*Eintritt frei*

**So, 2. Juni, 15 Uhr**

**Alte Börse, Stadtgeschicht-  
liches Museum Leipzig**

**Livia-Salon. Mit Gesang  
und Gespräch**

*Lorraine Pudelko (Sopran),  
Sung Ah Park (Klavier),  
Dr. Anselm Hartinger und  
Kerstin Sieblist (Museum)*

Die privaten Musiksalons, die  
die Sängerin Livia Frege in ihrer  
Villa gegeben hat, waren im  
19. Jahrhundert gesellschaft-  
liche Ereignisse. Im Livia-Salon  
soll daran erinnert werden.

Musiziert werden Lieder, Orato-  
rienarien und weitere Stücke,  
die Livia Frege entweder  
gewidmet waren oder die sie  
nachweislich gesungen hat.

*Eintritt frei*

**2. – 5. Juli und 9. – 12. Juli,**

**Di–Fr, jeweils 13–15 Uhr**

**Bach-Museum Leipzig**

**Offene Schreibwerkstatt**

Schreiben Sie wie Anna Magda-  
lena Bach: mit Tinte und Gänse-  
feder auf ihrem eigenen hand-  
geschöpften Papier – gern in der  
barocken Kurrentschrift!

*Eintritt bis 16 Jahre frei, für  
Erwachsene im Museumseintritt  
inbegriffen*

**So, 14. Juli, 11 Uhr**

**Mendelssohn-Haus Leipzig**

**Trio Vivente**

*Jutta Ernst (Klavier), Anne  
Katharina Schreiber (Violine),  
Kristin von der Goltz (Violon-  
cello)*

Werke von Emilie Mayer,  
Edvard Grieg und Nils W. Gade  
*Tickets: 18 Euro / erm. 14 Euro*

**Sa, 10. August, 10 – 18 Uhr**

**Bach-Museum Leipzig**

**Großes Fest im kleinen Hof –  
Tag der offenen Tür**

Freuen Sie sich auf »Schnee-  
weißchen und Rosenrot«,  
gespielt vom Puppentheater

Papperlapapp. Basteln Sie Thaumatrope mit Lieblingsmotiven Anna Magdalena Bachs oder lauschen Sie den Geschichten der Frauen aus der Bach-Familie.  
*Eintritt frei*

**So, 1. September, 11 Uhr**  
**Mendelssohn-Haus Leipzig**

**Preisträgerkonzert**  
*Andreas Schib (Bariton) und Edward Rushton (Klavier)*

Werke von Fanny Hensel, Felix Mendelssohn Bartholdy, Clara Schumann und Johannes Brahms  
*Tickets: 18 Euro / erm. 14 Euro*

**So, 15. September, 11 Uhr**  
**Mendelssohn-Haus Leipzig**

**Weibliche Lebenswelten I**  
*Benjamin Stiehl (Violoncello) und Manami Ishitani-Stiehl (Klavier)*

Werke von Emilie Mayer, Lili Boulanger, Fanny Hensel und Laura Netzels  
*Tickets: 18 Euro / erm. 14 Euro*

**So, 22. September, 11 Uhr**  
**Mendelssohn-Haus Leipzig**

**Weibliche Lebenswelten II**  
*Elizaveta Birjukova (Flöte) und Christoph Ritter (Klavier)*

Werke von Amy Beach, Cécile Chaminade, Lili Boulanger und Mel Bonis  
*Tickets: 18 Euro / erm. 14 Euro*

**Sa, 5. Oktober, 10–18 Uhr**  
**Bach-Museum Leipzig**

**Bach barrierefrei –  
Tag der offenen Tür**

Taststationen, Live-Musik und viele inklusive Angebote für Menschen mit und ohne Behinderung  
*Eintritt frei*

**So, 13. Oktober, 15 Uhr**  
**Bach-Museum Leipzig**

**Große Unbekannte –  
Komponistinnen des Barock**  
*Martina Müller (Sopran), Eva Morlang (Moderation/Rezitation), Saskia Klapper (Violine), Clemens Harasim (Laute) und Gregor Meyer (Orgel/Cembalo)*

Lieder, Arien und Sonaten von Barbara Strozzi, Francesca Caccini, Mary Harvey, Sophie Elisabeth von Braunschweig/Lüneburg und Élisabeth-Claude Jacquet de La Guerre; Gedichte von Sibylla Schwarz und Christiana Mariana von Ziegler.  
*Tickets: 20 Euro / erm. 15 Euro*

**Sa, 19. Oktober, 17.30 Uhr**  
**Musikinstrumentenmuseum  
der Universität Leipzig**

**Vortrag & Konzert:  
»Die Frau Capellmeisterin  
Anna Magdalena Bach.«**

Johann Sebastian Bach gilt als einer der produktivsten Komponisten seiner Zeit. Der Bedeutung seines Hauswesens in Hinblick auf sein Schaffen wurde selten Beachtung geschenkt. In einem Vortrag widmet sich Eberhard Spree dem Umfeld Bachs mit besonderem Fokus auf der Rolle von dessen zweiter Ehefrau Anna Magdalena. Den musikalischen Rahmen bilden Darbietungen auf historischen Tasteninstru-

menten des Musikinstrumentenmuseums.

*Tickets: 6 Euro / erm. 3 Euro*

**Fr, 25. Oktober, 19 Uhr**  
**Mendelssohn-Haus Leipzig**

**»Fanny. The Other Mendelssohn«, Doku (UK 2023)**

Filmvorführung (OmU) in Anwesenheit der Regisseurin und Fanny-Hensel-Nachfahrin Sheila Hayman

*Tickets: 5 Euro*

**So, 3. November, 14 Uhr**  
**Grieg-Begegnungsstätte**

**»Ach wie beneide ich immer Leipzig um seine Musik« (Clara Schumann).**

**Zehn Jahre Leipziger Frauenporträts online**

Vorgestellt werden die Grieg-Forscherin Prof. Dr. Hella Brock (1919–2020), die Stifterin Thekla Batka (1764–1852), die Mäzenin Hedwig von Holstein (1822–1897), die Literatin Henry Handel Richardson (1870–1946), die Sängerin Magdalena Jahns (1860–1940), die Organistin Marie Louise Lomnitz-Klamroth (1863–1946) u.a. Einführung, Lesungen, Gespräche und Musik. Eine Kooperation mit der Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e.V.

*Tickets: 10 Euro / erm. 5 Euro*

**Sa, 16. November, 17.30 Uhr**  
**Musikinstrumentenmuseum der Universität Leipzig**

**Podiumsdiskussion: »Role Models: Frauen als Vorbilder zeitgenössischer Musikerinnen«**

Weibliche Musikschaffende waren lange aufgrund ihrer Seltenheit automatisch auch Vorbilder für folgende Generationen. Sie beeindruckten durch ihre Fähigkeit, sich durchsetzen zu können und trotz der Vorurteile oder gesellschaftlicher Normen und Regeln erfolgreich zu werden. Noch heute sind Frauen in einigen musikalischen Berufen eine Rarität. Wie wirkt sich das auf Musikerinnen heute aus? Wer sind ihre musikalischen Vorbilder? Und wie sehen sie sich selbst? Diese Fragen diskutieren Musikerinnen aus verschiedenen Genres und Berufen im Zimeliensaal.

*Tickets: 6 Euro / erm. 3 Euro*

**So, 8. Dezember, 11 Uhr**  
**Mendelssohn-Haus Leipzig**

**Reinhold-Quartett**

*Dietrich Reinhold und Tobias Haupt (Violine), Norbert Tunze (Viola), Dorothee Erbiner (Violoncello)*

Werke von Judith Weir und Felix Mendelssohn Bartholdy

*Tickets: 18 Euro / erm. 14 Euro*

Bildnachweise: Anna Carolina Philippina Bach, Schattenriss von Jacob von Döhren, 1776 © Stiftung Historische Museen Hamburg, Museum für Hamburgische Geschichte; Cécile Mendelssohn Bartholdy, Ölgemälde von Gustav Metz © Mendelssohn-Haus Leipzig; Livia Frege, Lithografie von Eduard Magnus © Stadtgeschichtliches Museum Leipzig; Clara und Robert Schumann, nach einem Relief von Ernst Rietschel © Schumann-Haus / Christian Kern; © Musikinstrumentenmuseum der Universität Leipzig / Adele Heinrichs; © Schumann-Haus Leipzig; Design: Studio Tabassomi (Tabassomi, Walter)

# Die Leipziger Musikmuseen

## Bach-Museum Leipzig

Thomaskirchhof 15/16  
04109 Leipzig  
[www.bachmuseumleipzig.de](http://www.bachmuseumleipzig.de)

Tickets an der Museums-  
kasse oder unter  
[www.bachmuseumleipzig.de](http://www.bachmuseumleipzig.de)

Öffnungszeiten:  
Di-So sowie feiertags 10-18 Uhr

**bach**  
MUSEUM  
LEIPZIG

## Stadtgeschichtliches Museum Leipzig

Altes Rathaus  
Markt 1, 04109 Leipzig  
[www.stadtgeschichtliches-  
museum-leipzig.de](http://www.stadtgeschichtliches-museum-leipzig.de)

Anmeldung unter:  
0341 9651340 oder  
[stadtmuseum@leipzig.de](mailto:stadtmuseum@leipzig.de)

Öffnungszeiten:  
Di-So sowie feiertags 10-18 Uhr

Stadtgeschichtliches

**Museum.**  
Leipzig

## Mendelssohn-Haus Leipzig

Goldschmidtstraße 12  
04103 Leipzig  
[www.mendelssohn-stiftung.de](http://www.mendelssohn-stiftung.de)

Reservierungen unter:  
0341 9628820 oder  
[buero@mendelssohn-stiftung.de](mailto:buero@mendelssohn-stiftung.de)

Öffnungszeiten:  
täglich 10-18 Uhr  
sonntags 11 Uhr Konzert



Mendelssohn Haus  
Leipzig

## Musikinstrumentenmuseum der Universität Leipzig im Grassi

Johannisplatz 5-11  
04103 Leipzig  
[www.mfm.uni-leipzig.de](http://www.mfm.uni-leipzig.de)

Reservierungen unter:  
0341 9730750 oder  
[mimul@uni-leipzig.de](mailto:mimul@uni-leipzig.de)

Öffnungszeiten:  
Di-So sowie feiertags 10-18 Uhr



UNIVERSITÄT  
LEIPZIG

## Schumann-Haus Leipzig

Inselstraße 18  
04103 Leipzig  
[www.schumannhaus.de](http://www.schumannhaus.de)

Reservierungen unter:  
0341 39392191 oder  
[info@schumannhaus.de](mailto:info@schumannhaus.de)

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 14-18 Uhr  
Sa/So sowie feiertags 10-18 Uhr



SCHUMANNHAUS  
LEIPZIG

## Grieg-Begegnungsstätte Leipzig

Talstraße 10  
04103 Leipzig  
[www.edvard-grieg.de](http://www.edvard-grieg.de)

Reservierungen unter:  
0341 9939661 oder  
[info@edvard-grieg.de](mailto:info@edvard-grieg.de)

Öffnungszeiten:  
Fr/Sa 10-18 Uhr



GRIEG  
BEGEGNUNGSSTÄTTE  
LEIPZIG